

der Annahme nichts entgegen, dass die Sith. bis 796 ganz aus A und den Ann. Laur. (oder der Compilation aus St. Denis) abgeleitet sind. Dieses Verhältniß schwebte Dünzelmann vor, wenn er in dem ersten Theile der Sith. eine Ableitung der Fuld. zu sehen glaubte: zwar nicht die Fuld. selbst waren ihre Vorlage, aber eine Quelle, deren Wortlaut die Fuld. stellenweise gerade am treuesten wiederzugeben scheinen.

Zu den Ableitungen von A gehören aber ferner auch die sogenannten Annales Einhardi. Dünzelmann hat (S. 499—502) die Stellen zusammengesucht, in denen sie Aehnlichkeit mit den Fuld. zeigen¹. Mit Recht mag er sie nicht, wie Waitz wollte, für die Quelle der letzteren ansehen; es wäre sonst nicht zu begreifen, warum die Fuld. eine so vorzügliche Quelle gegen eine andere weit unbedeutendere so sehr zurückgesetzt hätten. Dünzelmann findet nur den einen Ausweg, dass man die Fuld. zu theilen und ihren ersten Theil den Quellen der Ann. Einh. zuzurechnen habe. Nun folgen aber die Fuld. an fast allen diesen Stellen wörtlich den Sith.; dadurch hat sich Simson (schon in der Habilitationsschrift) veranlasst gesehen, vielmehr die Sith. aus den Einh. abzuleiten. Indessen eine Stelle bleibt dabei unerklärt; zu 753 haben

Ann. Sith.: 'Pippinus iterum Saxonum perfidia provocatus regiones eorum devastat.' Chr. L. 13: 'Pippinus rex Saxoniam pergit; Hildigarius episcopus Colonensis a Saxonibus interimitur'.

Fuld.: 'Pippinus iterum Saxonum perfidia provocatus regiones eorum devastat. In qua expeditione Hildigarius Colonensis episcopus a Saxonibus interimitur.'

Einh.: 'Hoc anno Pippinus rex cum exercitu magno Saxoniam ingressus est . . . In qua expeditione Hildigarius archiepiscopus interfectus est.'

Man wird schwerlich annehmen dürfen, dass die Fuld. den ersten Satz den Sith., den zweiten dem Chron. Laur. und nur die verbindende Wendung 'In qua expeditione' den viel ausführlicheren Ann. Einhardi entnommen haben; vielmehr scheinen die Fuld. hier wieder am genauesten die Worte der gemeinsamen Quelle A wiederzugeben, aus der auch die drei anderen geschöpft haben. Auch die Uebereinstimmung der Ann. Einh. mit den Sith. wird also aus der Benutzung derselben Quelle zu erklären sein. Dieses Ergebnis wird dadurch bestätigt, dass Bernays (S. 93 ff.) einen Zusammenhang der Ann. Einh. mit der Compilation (Ann. Mett. und Chron. Moiss.)

1) Ein noch vollständigeres Verzeichnis giebt Manitius S. 38 f.; er hat aber auch solche Stellen aufgenommen, wo sich die Aehnlichkeit durch gemeinsame Benutzung der Ann. Laur. mai. erklärt.